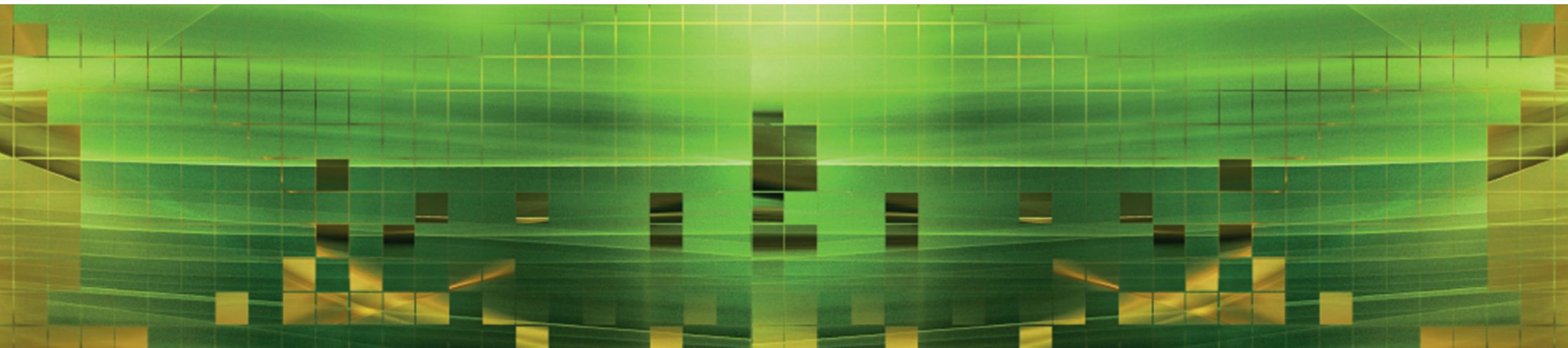


Fachgruppe
TECHNISCHE
GEBÄUDEAUSRÜSTUNG
im **OIAV**

IMPRESSUM

ÖIAV - Österreichischer Ingenieur- und Architekten-Verein | Fachgruppe Technische Gebäudeausrüstung (FG TGA)
1010 Wien, Eschenbachgasse 9 | T +43 (1) 587 35 36 | E office@oiav.at
Vorsitzender der FG TGA: Dipl.-Ing. Christian Steininger | E c.steininger@vasko-partner.at

*Positionspapier
Oktober 2016*



GEBÄUDETECHNIK

EINE ZUKÜNFTIGE SCHLÜSSELDISZIPLIN

Motivation der Fachgruppe TGA

Der Anteil der Gebäudetechnik bzw. der technischen Gebäudeausrüstung an den Gesamtkosten eines Bauwerkes beträgt je nach Komplexität zwischen 20% und 45%. Die technische Gebäudeausrüstung ist zudem für einen erheblichen Beitrag des Jahresenergieverbrauches von Gebäuden und damit für den Ausstoß von Treibhausgasen verantwortlich. Die Gebäudetechnik wird dabei zunehmend zu einer Schlüsseldisziplin!

Die angestrebte Energiewende sowie die Themen Nachhaltigkeit und die Steigerung der Effizienz von Anlagen erfordern eine interdisziplinäre Zusammenarbeit der am Bau Beteiligten und auch entsprechend ausgebildete Gebäudetechniker/innen.

Wofür steht die Fachgruppe TGA

Ein Anspruch ist es, alle Akteure des Hochbaus (Architekten/innen, Fachplaner/innen, Ausführende, Auftraggeber/innen, Nutzer/innen) interdisziplinär zu vernetzen und eine Plattform für eine innovative und visionäre Zusammenarbeit zur Verfügung zu stellen.

Ein wesentliches Ziel ist es auch, das Image der Branche zu verbessern und eine weiterführende/universitäre Ausbildung für den Bereich der technischen Gebäudeausrüstung und die Forschungsaktivitäten in diesem Bereich stärker als bisher zu etablieren.

Schwerpunkte der Fachgruppe TGA

Die nachstehend angeführten Schwerpunkte der Fachgruppe TGA stellen die Themen, Ideen und Ziele der neugegründeten Fachgruppe dar. Die Bearbeitung dieser Schwerpunkte soll in den kommenden Jahren erfolgen.

Erhöhung des **Stellenwertes der TGA** und eine gleichgewichtige interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Akteure im Rahmen eines optimierten Planungs- und Bauprozesses. Die **Komplexität der Technischen Gebäudeausrüstung** steigt rasant – daraus ergeben sich enorme Herausforderungen über die Systemgrenzen hinweg.

Die **Auftraggeber/innen** und Bauherrn/frauen bzw. deren Vertretungen sind gefordert, die Ansprüche an das Gebäude und dessen Funktionalität im Rahmen des Planungs- und Bauprozesses entscheidungskompetent zu begleiten.

Die TGA wird vom Randthema zum zentralen Thema – daher sind eine **verbesserte Ausbildung** und die verstärkte Etablierung der Gebäudetechnik in Forschung und Lehre an Universitäten und Fachhochschulen – zur Schaffung einer fundierten wissenschaftlichen Basis – notwendig. Die **interdisziplinäre Forschung** und Entwicklung im Bereich der TGA muss intensiviert bzw. aufgebaut werden.

Eine **Vernetzung** von/mit nationalen und internationalen Interessensgruppen: z. B. Mitgliedschaft Österreichs bei der REHVA (Federation of European Heating, Ventilation and Air Conditioning) ist anzustreben.

Transparenz und Fairness für alle Beteiligten – **Leistungsbilder und Verträge** müssen erfüllbar sein; Definitionen von Begriffen und Analyse der Schnittstellen zwischen den Akteuren. Insbesondere die Fachplaner/innen sind mit **stetig steigenden Anforderungen** an die Planungsqualität und an den Planungsumfang konfrontiert – gleichzeitig wird der Honorardruck erhöht.